

Industrieversicherungen: Weltweite Preise fallen erstmals seit sieben Jahren

Die weltweiten Preise für Industrieversicherungen sanken im dritten Quartal 2024 um 1 Prozent, so der aktuelle Global Insurance Market Index von Marsh. Der Rückgang sei vor allem auf den verstärkten Wettbewerb unter den Versicherern zurückzuführen.

Der Rückgang der Preise ist hauptsächlich auf den verstärkten Wettbewerb unter den Versicherern im globalen Sachversicherungsmarkt zurückzuführen. Im pazifischen Raum fielen die Raten im Durchschnitt um sechs Prozent, im Vereinigten Königreich um fünf Prozent, in Asien um vier Prozent, in Kanada um drei Prozent und in der Region Indien, Naher Osten und Afrika (IMEA) um zwei Prozent. In den USA und in der Region Lateinamerika und Karibik (LAC) stiegen die Raten um drei Prozent, während sie in Europa unverändert blieben.

- Die Preise für Sachversicherungen sanken weltweit um zwei Prozent, nachdem sie im zweiten Quartal 2024 unverändert geblieben waren und im ersten Quartal um drei Prozent gestiegen waren. Die Raten sanken in den USA, dem Vereinigten Königreich, Kanada, Asien, der Pazifik- und der IMEA-Region, stiegen jedoch in Europa sowie in Lateinamerika und der Karibik. Versicherungsnehmer mit Vermögenswerten in Katastrophengebieten wie dem Golf von Mexiko, der US-Atlantikküste oder Kalifornien und jene, die zuvor überdurchschnittliche Ratenerhöhungen

erlebt hatten, verzeichneten im Allgemeinen überdurchschnittliche Rückgänge. Dies geschah jedoch vor den jüngsten Wirbelstürmen im Golf von Mexiko.

- Die Preise für Haftpflichtversicherungen stiegen weltweit um sechs Prozent, nachdem sie in den sieben vorangegangenen Quartalen jeweils um drei Prozent gestiegen waren. Dies liegt vor allem an der Sorge über die Höhe von Zahlungen aus Geschworenenurteilen in den USA.
- Die Preise für Financial Lines sanken weltweit um sieben Prozent. Dies ist das neunte Quartal in Folge, in dem die Preise zurückgingen, wobei in allen Regionen Rückgänge zu verzeichnen waren.
- Cyber-Versicherungen verzeichneten weltweit einen Rückgang um sechs Prozent, ähnlich wie in den beiden vorangegangenen Quartalen, mit Rückgängen in allen Regionen. Immer mehr Policen außerhalb der Cyber-Sparte enthielten Cyber-Ausschlüsse, was zu einem verstärkten Fokus auf das Schließen möglicher Deckungslücken für Sach- oder Personenschäden

führte, die durch Cyber-Ereignisse verursacht werden.

Pat Donnelly, President Marsh Specialty and Global Placement von Marsh, kommentierte den Bericht wie folgt: „Im dritten Quartal haben wir zum ersten Mal seit sieben Jahren einen Rückgang der weltweiten Preise insgesamt erlebt, wobei drei der vier wichtigsten Sparten einen Rückgang verzeichneten, was eine positive Entwicklung für unsere Kunden ist. Wir beobachten genau, welche Auswirkungen die jüngsten verheerenden Stürme während der nordamerikanischen Hurrikansaison auf die Märkte haben und unterstützen unsere Kunden und die betroffenen Gemeinden.“

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4930412/Industrieversicherungen-Weltweite-Preise-fallen-erstmals-seit-sieben-Jahren/>